

642690-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Reparatur- und Wartungsdienste – Wartung und Instandsetzung Türen auf dem Gelände des UKE Hamburg-Eppendorf

OJ S 180/2026 17/09/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: KFE Klinik Facility-Management Eppendorf GmbH

E-Mail: submissionsstelle-kfe@uke.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer regionalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Gesundheit

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Wartung und Instandsetzung Türen auf dem Gelände des UKE Hamburg-Eppendorf

Beschreibung: Gegenstand der Beschaffung ist die fachgerechte Wartung, Inspektion, Prüfung, Instandsetzung so-wie Störungsbeseitigung an Türanlagen in einem Klinikbetrieb.

Ziel ist die Sicherstellung eines sicheren, störungsfreien und rechtskonformen Betriebs sämtlicher Türsysteme unter Berücksichtigung der besonderen Anforderungen eines Krankenhauses an Hygiene, Verfügbarkeit, Personen- und Brandschutz. Der Leistungsumfang umfasst insbesondere: - Durchführung der regelmäßigen Wartung und Inspektion gemäß den Herstellerangaben, den einschlägigen gesetzlichen Vorschriften sowie den geltenden technischen Regelwerken. - Funktionsprüfung, Reinigung, Schmierung, Einstellung und Justierung aller relevanten Bauteile. - Prüfung der Sicherheits- und Schutzeinrichtungen einschließlich Sensoren, Verriegelungen, Schließfolgeregler, Fluchtwegfunktionen sowie Notöffnungs- und Entriegelungseinrichtungen. - Instandsetzung schadhafter oder verschlissener Komponenten einschließlich Lieferung und Einbau geeigneter Ersatzteile nach vorheriger Abstimmung mit dem Auftraggeber. - Durchführung der gesetzlich vorgeschriebenen Prüfungen und Dokumentation sämtlicher Wartungs-, Prüf- und Instandsetzungsmaßnahmen. Die Leistungen beziehen sich insbesondere auf: - automatische Schiebe- und Drehtüranlagen, - Brandschutz- und Rauchschutztüren, - Flucht- und Rettungswegtüren, - Feststellanlagen, - kraftbetätigte Türen, - Schleusen- und Zugangssysteme sowie - weitere im Objekt vorhandene Türanlagen. Die Arbeiten sind so zu planen und auszuführen, dass Beeinträchtigungen des laufenden Klinikbetriebs auf ein Mindestmaß reduziert werden. Bereiche mit Patientenversorgung, Intensivmedizin, OP-Betrieb sowie sonstige sicherheitsrelevante Bereiche sind unter besonderer Berücksichtigung der betrieblichen Abläufe zu behandeln. Erforderliche Arbeiten außerhalb der regulären Betriebszeiten sind nach Abstimmung mit dem Auftraggeber durchzuführen. Der Auftragnehmer stellt sicher, dass ausschließlich qualifiziertes und für die jeweiligen Türsysteme geschultes Fachpersonal eingesetzt wird. Eingebaute Ersatzteile müssen den Herstellervorgaben entsprechen oder technisch gleichwertig sein und alle sicherheitsrelevanten Anforderungen erfüllen. Nach jeder Wartung und Instandsetzung ist ein Wartungs- bzw. Prüfprotokoll mit Angaben zu den durchgeführten Arbeiten, festgestellten

Mängeln, empfohlenen Maßnahmen sowie gegebenenfalls ausgetauschten Bauteilen zu übergeben. Festgestellte sicherheitsrelevante Mängel sind dem Auftraggeber unverzüglich anzuzeigen. Die Leistungen umfassen sämtliche erforderlichen Nebenleistungen, die für eine ordnungsgemäße, betriebs- und funktionssichere Ausführung notwendig sind.

Kennung des Verfahrens: bc56bc1d-1c0c-4382-af1b-f03cb486c56e

Interne Kennung: OV 016-26

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

Zentrale Elemente des Verfahrens: Offenes Verfahren

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 50000000 Reparatur- und Wartungsdienste

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Martinstraße 52

Stadt: Hamburg

Postleitzahl: 20246

Land, Gliederung (NUTS): Hamburg (DE600)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXP4Y88M305#

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.5. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Höchstzahl der Lose, für die ein Bieter Angebote einreichen kann: 2

Auftragsbedingungen:

Höchstzahl der Lose, für die Aufträge an einen Bieter vergeben werden können: 2

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung, Auftragsunterlagen

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung:

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung:

Betrug:

Korruption:

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen:

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen:

Zahlungsunfähigkeit:

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit:

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten:

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren:

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens:

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen:
Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher
Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren:

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Wartung und Instandsetzung Kliniktüren Norden Süden Westen

Beschreibung: Gegenstand der Beschaffung ist die fachgerechte Wartung, Inspektion, Prüfung, Instandsetzung so-wie Störungsbeseitigung an Türanlagen in einem Klinikbetrieb.

Ziel ist die Sicherstellung eines sicheren, störungsfreien und rechtskonformen Betriebs sämtlicher Türsysteme unter Berücksichtigung der besonderen Anforderungen eines Krankenhauses an Hygiene, Verfügbarkeit, Personen- und Brandschutz. Der Leistungsumfang umfasst insbesondere: - Durchführung der regelmäßigen Wartung und Inspektion gemäß den Herstellerangaben, den einschlägigen gesetzlichen Vorschriften sowie den geltenden technischen Regelwerken. - Funktionsprüfung, Reinigung, Schmierung, Einstellung und Justierung aller relevanten Bauteile. - Prüfung der Sicherheits- und Schutzeinrichtungen einschließlich Sensoren, Verriegelungen, Schließfolgeregler, Fluchtwegfunktionen sowie Notöffnungs- und Entriegelungseinrichtungen. - Instandsetzung schadhafter oder verschlissener Komponenten einschließlich Lieferung und Einbau geeigneter Ersatzteile nach vorheriger Abstimmung mit dem Auftraggeber. - Durchführung der gesetzlich vorgeschriebenen Prüfungen und Dokumentation sämtlicher Wartungs-, Prüf- und Instandsetzungsmaßnahmen. Die Leistungen beziehen sich insbesondere auf: - automatische Schiebe- und Drehtüranlagen, - Brandschutz- und Rauchschutztüren, - Flucht- und Rettungswegtüren, - Feststellanlagen, - kraftbetätigte Türen, - Schleusen- und Zugangssysteme sowie - weitere im Objekt vorhandene Türanlagen. Die Arbeiten sind so zu planen und auszuführen, dass Beeinträchtigungen des laufenden Klinikbetriebs auf ein Mindestmaß reduziert werden. Bereiche mit Patientenversorgung, Intensivmedizin, OP-Betrieb sowie sonstige sicherheitsrelevante Bereiche sind unter besonderer Berücksichtigung der betrieblichen Abläufe zu behandeln. Erforderliche Arbeiten außerhalb der regulären Betriebszeiten sind nach Abstimmung mit dem Auftraggeber durchzuführen. Der Auftragnehmer stellt sicher, dass ausschließlich qualifiziertes und für die jeweiligen Türsysteme geschultes Fachpersonal eingesetzt wird. Eingebaute Ersatzteile müssen den Herstellervorgaben entsprechen oder technisch gleichwertig sein und alle sicherheitsrelevanten Anforderungen erfüllen. Nach jeder Wartung und Instandsetzung ist ein Wartungs- bzw. Prüfprotokoll mit Angaben zu den durchgeführten Arbeiten, festgestellten Mängeln, empfohlenen Maßnahmen sowie gegebenenfalls ausgetauschten Bauteilen zu übergeben. Festgestellte sicherheitsrelevante Mängel sind dem Auftraggeber unverzüglich anzuzeigen. Die Leistungen umfassen sämtliche erforderlichen Nebenleistungen, die für eine ordnungsgemäße, betriebs- und funktionssichere Ausführung notwendig sind.

Interne Kennung: 1

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 50000000 Reparatur- und Wartungsdienste

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Martinstraße 52

Stadt: Hamburg

Postleitzahl: 20246

Land, Gliederung (NUTS): Hamburg (DE600)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 4 Jahre

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 1

Weitere Informationen zur Verlängerung: 1 Jahr Verlängerungsoption für den Auftraggeber

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Erfahrungsnachweis in Form von 3 Referenzen über mit dem Ausschreibungsgegenstand Wartungsvertrag über Wartungs- und prüfpflichtiger Türen vergleichbare, in den letzten bis zu 5 Jahren erbrachte Leistungen. Es können alle Verträge angegeben werden, bei denen im Laufe dieser Zeit vergleichbare Leistungen erbracht wurden. Vorteilhaft sind Referenzen, bei denen ein Ansprechpartner auf Auftraggeberseite benannt ist. Mindestanforderung: Vergleichbare Leistung bei einem Auftraggeber mit mindestens 800 Türen

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Mindestanforderung: Mind. 3 Jahre Berufserfahrung des hauptverantwortlichen Projektleiters im Bereich Wartung und Instandsetzung Türen

Kriterium: Techniker oder technische Stellen zur Durchführung der Arbeiten

Beschreibung des Eignungskriteriums: Mindestanforderung: Im Kalenderjahr 2025 müssen mindestens 50 beschäftigte Techniker im eigenen Betrieb nachgewiesen werden.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: - Eigenerklärung zur Betriebshaftpflichtversicherung mit folgenden Deckungssummen: für Personen- und Sachschäden 5.000.000 EUR und für Vermögensschäden 1.000.000 EUR je Schadensfall bei doppelter Jahreshöchstleistung.

Mindestanforderung: Mindestdeckungssummen einer bestehenden

Betriebshaftpflichtversicherung für Personen- und Sachschäden 5.000.000 EUR und für Vermögensschäden 1.000.000 EUR je Schadensfall bei doppelter Jahreshöchstleistung.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Angebotspreis

Beschreibung: Angebotspreis aus Wartung und Instandsetzung gemäß beigefügtem

Leistungsverzeichnis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 30/09/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y88M305/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y88M305>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y88M305>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 07/10/2026 12:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 3 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Der öffentliche Auftraggeber kann den Bewerber oder Bieter unter Einhaltung der Grundsätze der Transparenz und der Gleichbehandlung auffordern, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise, nachzureichen, zu vervollständigen oder zu korrigieren, oder fehlende oder unvollständige leistungsbezogene Unterlagen nachzureichen oder zu vervollständigen. Die Nachforderung von leistungsbezogenen Unterlagen, die die Wirtschaftlichkeitsbewertung der Angebote anhand der Zuschlagskriterien betreffen, ist ausgeschlossen. Dies gilt nicht für Preisangaben, wenn es sich um unwesentliche Einzelpositionen handelt, deren Einzelpreise den Gesamtpreis nicht verändern oder die Wertungsreihenfolge und den Wettbewerb nicht beeinträchtigen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 07/10/2026 12:01:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Ort des Eröffnungstermins: Die Angebotsöffnung erfolgt digital über die Vergabepattform des deutschen Vergabeportals (dtvp). Die Bieter sind zum Eröffnungstermin nicht zugelassen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: siehe Vergabeunterlagen

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer bei der Finanzbehörde

Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Vergabekammer leitet ein

Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. Der Antrag ist unzulässig, wenn - der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt, - Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, sonstige Nachweise, nachzureichen, zu vervollständigen oder zu korrigieren, oder fehlende oder unvollständige leistungsbezogene Unterlagen nachzureichen oder zu vervollständigen. Die Nachforderung von leistungsbezogenen Unterlagen, die die Wirtschaftlichkeitsbewertung der Angebote anhand der Zuschlagskriterien betreffen, ist ausgeschlossen. Dies gilt nicht für Preisangaben, wenn es sich um unwesentliche Einzelpositionen handelt, deren Einzelpreise den Gesamtpreis nicht verändern oder die Wertungsreihenfolge und den Wettbewerb nicht beeinträchtigen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: KFE Klinik Facility-Management Eppendorf GmbH

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: KFE Klinik Facility-Management Eppendorf GmbH

5.1. Los: LOT-0002

Titel: Wartung und Instandsetzung Kliniktüren Osten

Beschreibung: Gegenstand der Beschaffung ist die fachgerechte Wartung, Inspektion, Prüfung, Instandsetzung so-wie Störungsbeseitigung an Türanlagen in einem Klinikbetrieb.

Ziel ist die Sicherstellung eines sicheren, störungsfreien und rechtskonformen Betriebs sämtlicher Türsysteme unter Berücksichtigung der besonderen Anforderungen eines Krankenhauses an Hygiene, Verfügbarkeit, Personen- und Brandschutz. Der Leistungsumfang umfasst insbesondere: - Durchführung der regelmäßigen Wartung und Inspektion gemäß den Herstellerangaben, den einschlägigen gesetzlichen Vorschriften sowie den geltenden technischen Regelwerken. - Funktionsprüfung, Reinigung, Schmierung, Einstellung und Justierung aller relevanten Bauteile. - Prüfung der Sicherheits- und Schutzeinrichtungen einschließlich Sensoren, Verriegelungen, Schließfolgeregler, Fluchtwegfunktionen sowie Notöffnungs- und Entriegelungseinrichtungen. - Instandsetzung schadhafter oder verschlissener Komponenten einschließlich Lieferung und Einbau geeigneter Ersatzteile nach vorheriger Abstimmung mit dem Auftraggeber. - Durchführung der gesetzlich vorgeschriebenen Prüfungen und Dokumentation sämtlicher Wartungs-, Prüf- und Instandsetzungsmaßnahmen. Die Leistungen beziehen sich insbesondere auf: - automatische Schiebe- und Drehtüranlagen, - Brandschutz- und Rauchschutztüren, - Flucht- und Rettungswegtüren, - Feststellanlagen, - kraftbetätigte Türen, - Schleusen- und Zugangssysteme sowie - weitere im Objekt vorhandene Türanlagen. Die Arbeiten sind so zu planen und auszuführen, dass Beeinträchtigungen des laufenden Klinikbetriebs auf ein

Mindestmaß reduziert werden. Bereiche mit Patientenversorgung, Intensivmedizin, OP-Betrieb sowie sonstige sicherheitsrelevante Bereiche sind unter besonderer Berücksichtigung der betrieblichen Abläufe zu behandeln. Erforderliche Arbeiten außerhalb der regulären Betriebszeiten sind nach Abstimmung mit dem Auftraggeber durchzuführen. Der Auftragnehmer stellt sicher, dass ausschließlich qualifiziertes und für die jeweiligen Türsysteme geschultes Fachpersonal eingesetzt wird. Eingebaute Ersatzteile müssen den Herstellervorgaben entsprechen oder technisch gleichwertig sein und alle sicherheitsrelevanten Anforderungen erfüllen. Nach jeder Wartung und Instandsetzung ist ein Wartungs- bzw. Prüfprotokoll mit Angaben zu den durchgeführten Arbeiten, festgestellten Mängeln, empfohlenen Maßnahmen sowie gegebenenfalls ausgetauschten Bauteilen zu übergeben. Festgestellte sicherheitsrelevante Mängel sind dem Auftraggeber unverzüglich anzuzeigen. Die Leistungen umfassen sämtliche erforderlichen Nebenleistungen, die für eine ordnungsgemäße, betriebs- und funktionssichere Ausführung notwendig sind.

Interne Kennung: 2

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 50000000 Reparatur- und Wartungsdienste

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Martinistraße 52

Stadt: Hamburg

Postleitzahl: 20246

Land, Gliederung (NUTS): Hamburg (DE600)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 4 Jahre

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 1

Weitere Informationen zur Verlängerung: 1 Jahr Verlängerungsoption für den Auftraggeber

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Erfahrungsnachweis in Form von 3 Referenzen über mit dem Ausschreibungsgegenstand Wartungsvertrag über Wartungs- und prüfpflichtiger Türen vergleichbare, in den letzten bis zu 5 Jahren erbrachte Leistungen. Es können alle Verträge angegeben werden, bei denen im Laufe dieser Zeit vergleichbare Leistungen

erbracht wurden. Vorteilhaft sind Referenzen, bei denen ein Ansprechpartner auf Auftraggeberseite benannt ist. Mindestanforderung: Vergleichbare Leistung bei einem Auftraggeber mit mindestens 800 Türen

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Mindestanforderung: Mind. 3 Jahre Berufserfahrung des hauptverantwortlichen Projektleiters im Bereich Wartung und Instandsetzung Türen

Kriterium: Techniker oder technische Stellen zur Durchführung der Arbeiten

Beschreibung des Eignungskriteriums: Mindestanforderung: Im Kalenderjahr 2025 müssen mindestens 50 beschäftigte Techniker im eigenen Betrieb nachgewiesen werden.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: - Eigenerklärung zur Betriebshaftpflichtversicherung mit folgenden Deckungssummen: für Personen- und Sachschäden 5.000.000 EUR und für Vermögensschäden 1.000.000 EUR je Schadensfall bei doppelter Jahreshöchstleistung. Mindestanforderung: Mindestdeckungssummen einer bestehenden Betriebshaftpflichtversicherung für Personen- und Sachschäden 5.000.000 EUR und für Vermögensschäden 1.000.000 EUR je Schadensfall bei doppelter Jahreshöchstleistung.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Angebotspreis

Beschreibung: Angebotspreis aus Wartung und Instandsetzung gemäß beigefügtem Leistungsverzeichnis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 30/09/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y88M305/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y88M305>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y88M305>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 07/10/2026 12:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 3 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Der öffentliche Auftraggeber kann den Bewerber oder Bieter unter Einhaltung der Grundsätze der Transparenz und der Gleichbehandlung auffordern, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise, nachzureichen, zu vervollständigen oder zu korrigieren, oder fehlende oder unvollständige leistungsbezogene Unterlagen nachzureichen oder zu vervollständigen. Die Nachforderung von leistungsbezogenen Unterlagen, die die Wirtschaftlichkeitsbewertung der Angebote anhand der Zuschlagskriterien betreffen, ist ausgeschlossen. Dies gilt nicht für Preisangaben, wenn es sich um unwesentliche Einzelpositionen handelt, deren Einzelpreise den Gesamtpreis nicht verändern oder die Wertungsreihenfolge und den Wettbewerb nicht beeinträchtigen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 07/10/2026 12:01:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Ort des Eröffnungstermins: Die Angebotsöffnung erfolgt digital über die Vergabepattform des deutschen Vergabeportals (dtvp). Die Bieter sind zum Eröffnungstermin nicht zugelassen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: siehe Vergabeunterlagen

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer bei der Finanzbehörde

Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Vergabekammer leitet ein

Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. Der Antrag ist unzulässig, wenn - der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt, - Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, sonstige Nachweise, nachzureichen, zu vervollständigen oder zu korrigieren, oder fehlende oder unvollständige leistungsbezogene Unterlagen nachzureichen oder zu vervollständigen. Die Nachforderung von leistungsbezogenen Unterlagen, die die Wirtschaftlichkeitsbewertung der Angebote anhand der Zuschlagskriterien betreffen, ist ausgeschlossen. Dies gilt nicht für Preisangaben, wenn es sich um unwesentliche Einzelpositionen handelt, deren Einzelpreise den Gesamtpreis nicht verändern oder die Wertungsreihenfolge und den Wettbewerb nicht beeinträchtigen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: KFE Klinik Facility-Management Eppendorf GmbH

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: KFE Klinik Facility-Management Eppendorf GmbH

Registrierungsnummer: DE 814 053 765

Postanschrift: Martinistraße 52

Stadt: Hamburg

Postleitzahl: 20246

Land, Gliederung (NUTS): Hamburg (DE600)

Land: Deutschland

Kontaktperson: KFE Submissionstelle

E-Mail: submissionsstelle-kfe@uke.de

Telefon: +49 40 7410 56930

Internetadresse: <http://www.uke.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer bei der Finanzbehörde

Registrierungsnummer: 02000000-KFB0000001-20

Postanschrift: Gänsemarkt 36

Stadt: Hamburg

Postleitzahl: 20354

Land, Gliederung (NUTS): Hamburg (DE600)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@fb.hamburg.de

Telefon: +49 40428231690

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung

:

06576579-a3cb-430d-bf43-5b2f7ecd0efb-01

Hauptgrund für die Änderung

:

Aktualisierte Informationen

Beschreibung

:

Die Angebotsfrist wurde auf dem 07.10.2026 um 12 Uhr verlängert.

10.1. Änderung

Abschnittskennung: PROCEDURE

Beschreibung der Änderungen: Die Angebotsfrist wurde auf dem 07.10.2026 um 12 Uhr verlängert.

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: ad12c0ec-7040-4a26-864e-2f6d69b1a2d2 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 16/09/2026 14:33:26 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 642690-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 180/2026

Datum der Veröffentlichung: 17/09/2026